

FAKTEN & TERMINE

(E)lberfeld / (B)armen
(G)emeinsame Veranstaltung

Liturgie nachgefragt (G): siehe GOTTESDIENST
Erzählkaffee (G): Mittwoch, 4.3. und 18.3.15, jeweils um 15:30 Uhr - Infos bei Siegmar Windgassen
Kirchenchor (G): Infos bei Jürgen Gottmann
Kirchenvorstand (G): nach Vereinbarung
Jugendkreis (G): Infos beim Pfarramt
Seniorenkreis (G): Mittwoch, 11.3. und 25.3.15, jeweils um 15:30 Uhr - Infos beim Pfarramt
Themenkreis (G): nach Vereinbarung - Infos bei Markus Schmidt, Tel. (0202) 2748641

lutherisch[®]
Keiner wie wir.

Allen Gemeindegliedern, die im Monat März ihr Wiegenfest feiern, herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen; namentlich (ab 70. Geburtstag):



Drum sag ich dir von Herzen jetzt und mein Leben lang / für deine Pein und Schmerzen, o Jesu, Lob und Dank, / für deine Not und Angstgeschrei, / für dein unschuldig Sterben, / für deine Lieb und Treu.

Lass mich an andern üben, was du an mir getan, / und meinen Nächsten lieben, gern dienen jedermann / ohn Eigennutz und Heuchlerschein / und, wie du mir erwiesen, / aus reiner Lieb allein.

Lass endlich deine Wunden mich trösten kräftiglich / in meiner letzten Stunden und des versichern mich: / Weil ich auf dein Verdienst nur traue, du werdest mich annehmen, dass ich dich ewig schau.

Druck: Richard Schöpp, Wuppertal

GOTTESDIENST

Sankt Petri Elberfeld Kirche und Pfarrzentrum Paradestraße 41		Sankt Michaelis Barmen Werléstraße 58 (Ecke Ganghofer Straße)
9:30 Abendmahls- gottesdienst <i>anschl.</i> <i>Gem.versammlung</i>	1.3.2015 (Zweiter Sonntag in der Fastenzeit)	
9:30 Beichte 10:00 Abendmahls- gottesdienst	8.3.2015 (Dritter Sonntag in der Fastenzeit)	11:15 Abendmahls- gottesdienst
10:00 Abendmahls- gottesdienst <i>anschl. Kirchenkaffee</i>	15.3.2015 (Vierter Sonntag in der Fastenzeit)	
10:30 Familien- gottesdienst <i>Vorstellung der Konfirmanden</i>	22.3.2015 (Fünfter Sonntag in der Fastenzeit)	11:15 Predigt- gottesdienst
10:00 Abendmahls- gottesdienst	29.3.2015 (Palmsonntag)	
18:00 Abendmahls- gottesdienst	2.4.2015 (Gründonnerstag)	
15:00 Andacht zur Todesstunde Jesu	3.4.2015 (Karfreitag)	
21:00 Feier der Osternacht	4.4.2015 (Karsamstag)	



**Unser Angebot für Kinder und Eltern (außerhalb der Ferien):
Einmal monatlich FAMILIENGOTTESDIENST in Sankt Petri!**

**Unverbindliche Vorschau auf die weiteren Gottesdienste im April:
5.4.15: 11:00 B - 6.4.15: 10:00 E - 12.4.15: 10:00 E - 19.4.15: 10:00 E - 26.4.15: 10:00 E / 11:15 B**

IMPRESSUM – PFARRAMT



„Neues aus der Lutherischen Kirche im Wuppertal“ erscheint im Schnitt monatlich in einer Auflage von 350 Exemplaren und wird herausgegeben vom Pfarramt des Lutherischen Pfarrbezirks Wuppertal.

Pastor Michael Bracht
Paradestraße 41 – 42107 Wuppertal
Telefon 02 02 / 44 68 160 – Telefax 02 02 / 44 68 162
(In Situationen persönlicher Not auch über den
PASTOR-NOTRUF: 01 7777 42107)
eMail pastor@selk-w.de
Internet www.selk-w.de

neues

aus der Lutherischen Kirche im Wuppertal
Kirchengemeinde Sankt Petri Elberfeld und Kirchengemeinde Sankt Michaelis Barmen

Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche

Der tote Jesus



Andrea Mantegna, „Beweinung des toten Christus“, Mailand, Pinacoteca di Brera, 1480/90

Andacht beim toten Jesus. Übergang vom Karfreitag in den Kar Samstag. Es gibt schönere Bilder des Glaubens.

Doch wir dürfen nicht über den toten Jesus hinwegsehen. Wir müssen das, was nicht zum Mit-Ansehen ist, betrachten.

Karfreitag - weiter als bis zum Leichnam und zum Grab Jesu kommen wir an diesem Tage nicht. Der tote Leib Jesu ist die Grenze. An diesem Tage „feiern“ wir still den Tod des Herrn. – „Wir setzen uns mit Tränen nieder“, so endet der Chor in Bachs Matthäuspassion.

Wir blicken auf ein außergewöhnliches Werk, ein schockierendes Bild. Jesus ist wirklich tot. Der Renaissancekünstler Andrea Mantegna schuf hier eine schweigende Predigt.

Die Brutalität der Wahrheit des Todes unseres Erlösers wird uns vor Augen gestellt. Der Leichnam trägt die Nagelwunden, die Spuren der Qual und des Todeskampfes. Das Leichenhafte der Gestalt Jesu ist überaus präsent.

Nichts ist zu sehen von der „Fülle des Lebens“, kein Hinübergehen, kein Darüber hinaus, keine Überschreitung, kein Durchbruch - nur Ende der Passion, nur Stillstand, nur die erschreckende Hinfälligkeit.

Und doch: Woher kommt dies fahle Licht auf dem Leib Christi? - Ist es Vorschein des Morgengrauens, das in den Ostermorgen führt?

Er selbst aber ist noch nur Leichnam, liegt vor uns – „für uns“. Karfreitagsevangelium: Auch Jesu Totsein ist Heil. „Im Tod ist das Leben.“

Herzlich grüßt mit besten Wünschen für Fasten- und Passionszeit,

Ihr
Michael Bracht, P.

„Begreift ihr meine Liebe?“

WELTGETEBTSTAG VON DEN BAHAMAS - 6. MÄRZ 2015

Große Vielfalt auf kleinem Raum: So könnte ein Motto der Bahamas lauten. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti besteht aus 700 Inseln, von denen nur 30 bewohnt sind. Seine rund 372.000 Bewohnerinnen und Bewohner sind zu 85% Nachfahren der ehemals aus Afrika versklavten Menschen, 12% haben europäische und 3% lateinamerikanische oder asiatische Wurzeln. Ein lebendiger christlicher Alltag prägt die Bahamas, über 90 Prozent gehören einer Kirche an (anglikanisch, baptistisch, röm.-katholisch etc.). Dieser konfessionelle Reichtum fließt auch in den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 ein, der von Frauen der Bahamas kommt. Auf der ganzen Welt wird ihre Liturgie am Freitag, den 6. März 2015, gefeiert.

Traumstrände, Korallenriffe und glasklares Wasser machen die Bahamas zu einem Sehnsuchtsziel für Tauchbegeisterte und Sonnenhungrige. Typisch für den Inselstaat sind aber auch sein Karneval (Junkanoo) mit farbenprächtigen Umzügen und viel Musik, kulinarische Leckereien aus Meeresfrüchten und Fisch und vor allem seine freundlichen Menschen. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und gehören zu den hochentwickeltesten Ländern weltweit. In der sozialen Entwicklung und bei der Gleichstellung von Frauen und Männern schneiden sie im internationalen Vergleich recht gut ab. Auf den Bahamas sind so z.B. sehr viel mehr Frauen in den

mittleren und höheren Führungsetagen zu finden als in Deutschland.

Aber es gibt auch Schattenseiten im karibischen Paradies: Die Bahamas sind extrem abhängig vom Ausland (besonders vom Nachbarland USA) und erwirtschaften über 90% ihres Bruttoinlandsprodukts im Tourismus und in der Finanzindustrie. Der Staat ist zunehmend verschuldet; zweifelhafte Berühmtheit erlangte er als Umschlagplatz für Drogen und Standort für illegale Finanztransaktionen. Auch der zunehmende Rassismus gegen haitianische Flüchtlinge sowie Übergriffe gegen sexuelle Minderheiten kennzeichnen die Kehrseite der Sonneninsel. Rund 10% der Bevölkerung sind arm, es herrscht hohe Arbeitslosigkeit und gut Ausgebildete wandern ins Ausland ab.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen die Weltgebetstagsfrauen in ihrem Gottesdienst auf. Sie danken darin Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung. Gleichzeitig wissen

sie darum, wie wichtig es ist, dieses liebevolle Geschenk Gottes engagiert zu bewahren. In der Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht, wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar. Gerade in einem Alltag in Armut und Gewalt braucht es die tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen, braucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln!

Der Weltgebetstag 2015 ermuntert uns dazu, Kirche immer wieder neu als lebendige und fürsorgende Gemeinschaft zu (er)leben. Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 erleben wir, was Gottes Liebe für uns und unsere Gemeinschaft bedeutet – sei es weltweit oder vor unserer Haustür!

Lisa Schürmann

Gastgeber des Weltgebetstags für den Bereich Elberfeld-Ostersbaum ist diesmal die Kirchengemeinde Sankt Marien, Wortmannstrasse - Herzliche Einladung!

Freitag, 6. März 2015

15:30 Uhr Kaffeetrinken im Pfarrsaal

17:00 Uhr Gottesdienst in der Sankt-Marien-Kirche

Lichterwege 2015

KUNSTAKTION IM STADTTEIL OSTERSBAUM

Am 3. Februar 2015 war es wieder soweit: Der Stadtteil Ostersbaum erstrahlte zum 16. Mal in seinem schönsten Licht. Von der Gathe bis zur Hardt setzten 26 Kirchen, Gruppen, Vereine und Nachbarschaften mit 4500 farbigen Lichtern über 20 Treppen, Mauern und Höfe unter der Leitung von Diemut Schilling romantisch in Szene. – Auch die Treppen von Sankt Petri waren wieder mit dabei. Immer wieder gleich - und immer wieder anders. Altbewährtes vermischt mit neuen Ideen. Und nicht zuletzt verändert das Wetter jede Szenerie, ob sternenklar oder leuchtende Muster auf weißem Teppich.

Immer wieder schön! In diesem Jahr wurde auch eine der längsten Treppen bis auf die Gathe

wieder beleuchtet, die neu gestaltete Pressburger Treppe - nur einen Steinwurf von Sankt Petri entfernt. Begleitet wurde das Fest von vielen Musiker/innen, Kapellen und Chören - auch unser Kantor Jürgen Gottmann musizierte an der Orgel, so dass viele Menschen nicht nur unser Gelände, sondern auch unsere Kirche besuchten, um meist etwas innezuhalten bei all dem Trubel ringsum.

nach Gabi Kamp, Nachbarschaftsheim



Gemeinsame Verantwortung

GEMEINDEVERSAMMLUNG DES PFARRBEZIRKS

Herzliche Einladung zur **Gemeinsamen Gemeindeversammlung der beiden Gemeinden** im Pfarrbezirk für

Sonntag, 1. März 2015,

in das **Pfarrzentrum Sankt Petri**, Paradedstraße 41.
Beginn ist gleich im Anschluss an den Gottesdienst.

Die Tagesordnung:

1. Pfarrbericht 2014
2. Kassenberichte und Kassenprüfung 2014
3. Haushalt 2015 und Wahl des Rendanten und der Kassenprüfer
4. Wahl der Delegierten für die KBZ-Synode
5. Verschiedenes

Gemeinsame Verantwortung, das heißt: Gemeinsam beraten, gemeinsam tragen! - Auch Ihre Meinung und Ihre Stimme als Kirchenglied dieses Pfarrbezirkes ist gefragt!

Seelsorge. Beratung. Beichte. Abendmahl.

Die Bearbeitung von Belastungen, Krise, Konflikt und Schuld braucht mehr als ein flüchtiges Gespräch. Ich habe Zeit dafür. Bitte verabreden Sie bei Bedarf einen Termin mit mir. - Anruf genügt.

Ihr Pastor Michael Bracht.

ADRESSEN UND BANKVERBINDUNGEN

Sankt Petri Elberfeld
Paradedstraße 41
(Parkplatz über Oberstr. 42)
Credit- und Volksbank
BIC GENODED1CVW
IBAN DE98330600980411411010

Sankt Michaelis Barmen
Werléstraße 58
(Ecke Ganghofer Str.)
Credit- und Volksbank
BIC GENODED1CVW
IBAN DE62330600980411400018

Friedhofsverwaltung
Eheleute Lehmann, Oberstr. 42
42107 Wuppertal, Tel (0202) 45 18 60

Rendantur und Hausverwaltung
S. Windgassen, Paradedstr. 41
42107 Wuppertal, Tel (0202) 44 68 161
eMail rendant@sanktpetri.de

Kantor und Chorleiter
J. Gottmann, Ravensberger Str. 40
42117 Wuppertal, Tel (0202) 42 29 06
oder (0202) 74 763 995
eMail kantor@sanktpetri.de

Senioren-Fahrdienst
P. Krähwinkel, Kirchhofstr. 91a, 42327 W'tal
Tel (0202) 26 73 813 oder 01 77 - 73 83 685